An den Grossen Rat **24.5287.02**

WSU/P245287

Basel, 28. August 2024

Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2024

Interpellation Nr. 90 Gianna Hablützel-Bürki betreffend Versicherung von Asylbewerbern bei den Krankenkassen - Transparenz über Kosten der Kantone

Zur Behandlung gelangt nachstehende, vor der Grossratssitzung vom 11. September 2024 eingereichte Interpellation Gianna Hablützel-Bürki:

«Der Regierungsrat hat im April 2023 meine gleichlautende Interpellation Nr. 23.5136.01 mit den Zahlen bis und mit 2022 beantwortet. Die von ihm gemachte Aufschlüsselung der Kosten für den baselstädtischen Steuerzahler war sehr aufschlussreich.

Die nachstehende Tabelle aus der Interpellationsbeantwortung enthält die gesamthaft bezahlten Krankenversicherungsprämien und Kostenbeteiligungen der von der Sozialhilfe unterstützten Personen mit Status N, F und S (in Franken).

	2010	2015	2020	2022
Status N				
Prämien Krankenversicherung	1'122'795	1'026'436	522'596	242'541
Status F				
Prämien Krankenversicherung	552'368	1'685'207	3'373'425	3'670'611
Franchisen und Selbstbehalte	49'096	123'029	288'103	321'788
Status S				
Prämien Krankenversicherung	-	-	-	4'668'303
Franchisen und Selbstbehalte	-	-	-	238'478

Nachstehende Tabelle enthielt zudem die gesamthaft bezahlten Gesundheitskosten der von der Sozialhilfe unterstützten Personen mit Status N, F und S, welche nicht von der Grundversicherung gedeckt sind. Diese Kosten kommen somit zu den in der obigen Tabelle ausgewiesenen Krankenversicherungsprämien und Kostenbeteiligungen dazu:

	2010	2015	2020	2022
Status N				
Gesundheitskosten	132'971	169'795	56'783	50'454
Status F (B/F)				
Gesundheitskosten	98'682	250'789	406'521	399'357
Status S				
Gesundheitskosten	-	-	-	826'430

Ich bitte den Regierungsrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die Prämien für die Versicherung von Personen aus dem Asylbereich im Jahr 2023 (bestehende Tabelle ergänzen, differenziert nach Status F, N und S).
2. Wie hoch war der Selbstbehalt im gleichen Zeitraum?
3. Ich bitte zudem um Ergänzung der zweiten Tabelle für das Jahr 2023 in Bezug auf die gesamthaft bezahlten Gesundheitskosten der von der Sozialhilfe unterstützten Personen mit Status N, F und S, welche nicht von der Grundversicherung gedeckt sind.

Gianna Hablützel-Bürki»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Wie hoch waren die Prämien für die Versicherung von Personen aus dem Asylbereich im Jahr 2023 (bestehende Tabelle ergänzen, differenziert nach Status F, N und S).

Nachfolgend die Ausgaben der Sozialhilfe für Krankenversicherungsprämien, Franchisen und Selbstbehalte für Personen des Asylbereichs, differenziert nach den gewünschten Aufenthaltsstati. Nicht aufgeführt wird die Gruppe der anerkannten Flüchtlinge mit Status B.

Status N	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Prämien Krankenversicherung	1'122'795	1'026'436	522'596	242'541	427'327
Status F (B/F)	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Prämien Krankenversicherung	552'368	1'685'207	3'373'425	3'670'611	3'598'793
Franchisen und Selbstbehalte	49'096	123'029	288'103	321'788	356'024
Status S	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Prämien Krankenversicherung	-	-	-	4'668'303	7'060'296
Franchisen und Selbstbehalte	-	-	-	238'478	666'246

2. Wie hoch war der Selbstbehalt im gleichen Zeitraum?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Ich bitte zudem um Ergänzung der zweiten Tabelle für das Jahr 2023 in Bezug auf die gesamthaft bezahlten Gesundheitskosten der von der Sozialhilfe unterstützten Personen mit Status N, F und S, welche nicht von der Grundversicherung gedeckt sind.

Status N	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Gesundheitskosten	132'971	169'795	56'783	50'454	82'822
Status F (B/F)	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Gesundheitskosten	98'682	250'789	406'521	399'357	386'633
Status S	**2010**	**2015**	**2020**	**2022**	**2023**
Gesundheitskosten	-	-	-	826'430	504'348

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin